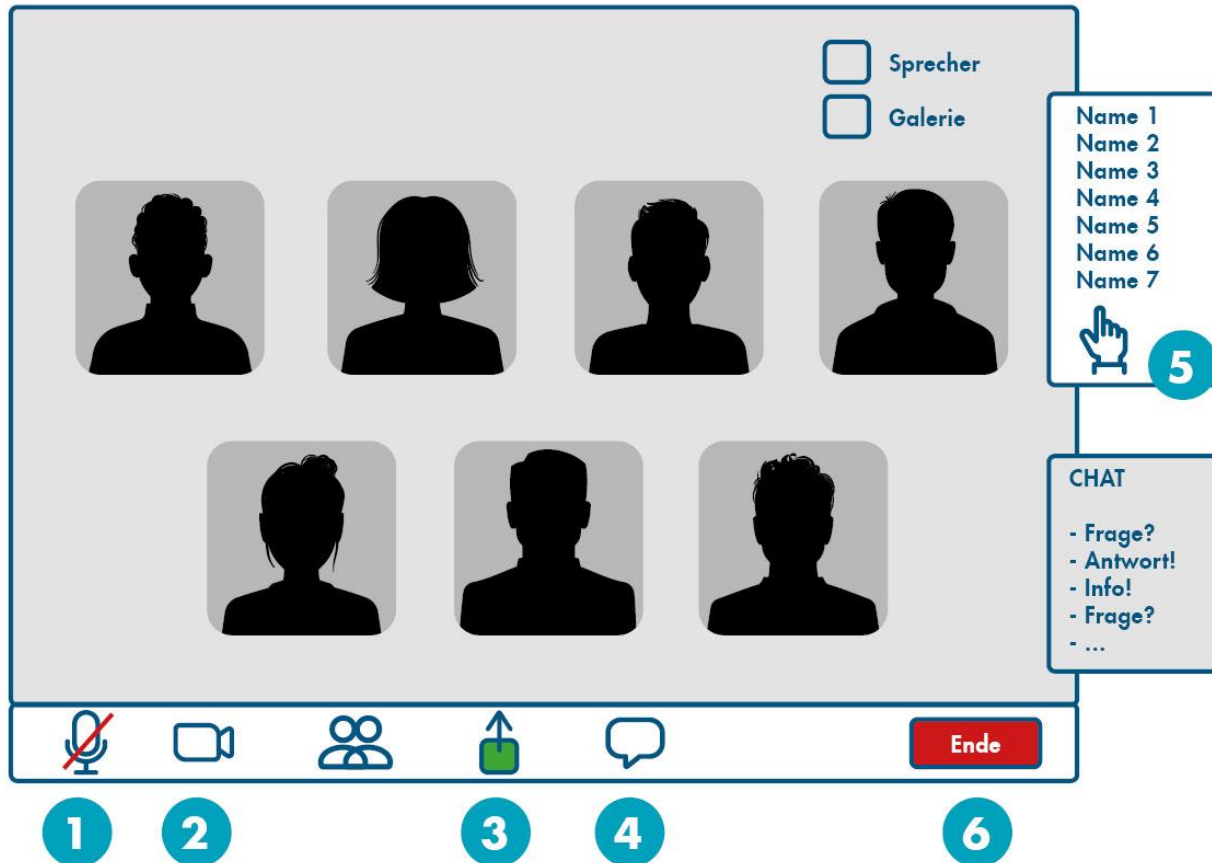




RICHTIG NUTZEN




- 1 Schalten Sie Ihr Mikro während des gesamten Meetings aus. Schalten Sie es nur ein, wenn Sie sprechen. Es spricht immer nur einer.
- 2 Aktivieren Sie Ihre Kamera. Achten Sie auf gute Lichtverhältnisse.
- 3 Nutzen Sie die Funktion „Bildschirm teilen“, um allen Teilnehmern Ihre Präsentation o.ä. zu zeigen.
- 4 Ergänzend können Sie den Chat verwenden und kurze Nachrichten oder Fragen schreiben.
- 5 Sie möchten auch etwas sagen? Dann heben Sie die Hand und warten Sie, bis der Moderator Sie aufruft. Mikro anschalten nicht vergessen!
- 6 Über diesen Button verlassen Sie das Meeting - unabhängig davon, ob die anderen Teilnehmer noch weiter tagen. Das Meeting beenden kann nur der Moderator.

Infoabend
Rund um die Geburt
am Perinatalzentrum Level I
in Coburg

Alles, was Sie wissen sollten...



- 
- Anmeldung zur Geburt
 - Geburtsplanung
 - Aufnahme und Ablauf im Kreißsaal
 - Schmerzlindernde Maßnahmen unter der Geburt
 - Versorgung des Kindes nach der Geburt
 - Betreuung auf der Wochenstation
 - Verschiedene Fragestellungen
 - Perinatalzentrum Level I: Zusammenarbeit zwischen Kinderklinik und Frauenklinik

Zur Geburt anmelden...

zum Beispiel im Rahmen unserer Hebammensprechstunde
dienstags von 9-13 Uhr.

Einfach Termin über den Kreißsaal **09561/22-6491** vereinbaren.
Anmeldung ab der 34. SSW.

Im Rahmen dieser Vorstellung auch Akupunktur möglich.



Vorstellung zur Geburtsplanung

Wie will/soll/darf ich entbinden?

Ist sinnvoll bei einer Risikoschwangerschaft wie Gestationsdiabetes, mütterlichen Erkrankungen, Infektionen oder bei Zustand nach schwieriger Geburt.

So können Befunde in Ruhe besprochen, evtl. noch weitere Befunde angefordert und Sie ausführlich beraten werden.

Ist erforderlich, wenn ein Kaiserschnitt geplant werden muss.

Vorstellung persönlich nach Überweisung in unsere Sprechstunde.

Zur Geburt können Sie mitbringen...

eine Begleitperson Ihrer Wahl,
bequeme Anziehsachen, Lieblingsmusik und ...



...ein bisschen Geduld...



Gründe für eine Vorstellung bei uns im Kreißsaal

Regelmäßige Wehentätigkeit

Fruchtwasserabgang

Vaginale Blutungen

Kopfschmerzen, Augenflimmern, Oberbauchschmerzen

...oder aber wenn eine für Sie unklare Situation eingetreten ist



Was Sie nicht vergessen sollten

Mutterpass

Geburtsurkunde oder Stammbuch der Familie

Versichertenkärtchen von Ihnen und Ihrer Begleitperson



Bei Blasensprung Zuhause

Ist der Kopf des Kindes schon fest im mütterlichen Becken?

Keine Sorge!

- Bitte ohne großen Zeitverzug in den Kreißsaal kommen (nach Möglichkeit unter 1 Std.)

Ist der Kopf des Kindes noch nicht ins mütterliche Becken eingetreten?

- Besser Liegendtransport

Aufnahme im Kreißsaal

CTG - Untersuchung des Muttermundes - Ultraschall

Besprechung des Geburtsablaufes gemeinsam mit Arzt/Ärztin und Hebamme über weiteres Vorgehen und Wünsche



Das CTG – Sicherheit für das Kind

Die Wehentätigkeit der Mutter und die Herztöne des Kindes werden gleichzeitig aufgezeichnet.

Dies geht auch über die „Telemetrie“, mit der Sie sich weiterhin frei bewegen können.



Unsere Kreißsäle



www.regiomed-kliniken.de/geburt > Coburg

Ein kleiner virtueller Rundgang durch unseren Kreißsaal



Download Vortrag Infoabend

REGIOMED  KLINIKEN



Die Wassergeburt

Möglich bei unkompliziertem Geburtsverlauf und normal großem und reifen Kind



Dammschnitt oder Dammriss?

Dammschnitt-Rate derzeit ca. 20 %

Dammschnitt nur bei Notwendigkeit z. B.
auffälligen kindlichen Herztönen

Versorgung nach Geburt des Mutterkuchens in gut
wirkender örtlicher Betäubung oder PDA

Vorbeugung:

Gute Anleitung durch die Hebamme

Dammschutz durch die Hebamme

Dammvorbereitung, Akupunktur

Schmerztherapie unter der Geburt

Aromatherapie

Entspannungsbad

Akupunktur

Homöopathische Mittel

Schmerzmittel als Tabletten, als Zäpfchen
oder über die Vene

Periduralanästhesie

Die geburtshilfliche Periduralanästhesie

Priv. Doz. Dr. med. Georg Breuer, MME

Chefarzt Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin



Schmerz ist „immer dynamisch“ und immer „individuell“...

Einflussfaktoren:

Mütterliche Angst

Anzahl der Geburten

Soziokulturelle Einflüsse

Individuelle Lebensgeschichte

Alter

Vorbestehende chron. Erkrankungen

PDA Periduralanästhesie

Der Wehenschmerz vergeht spürbar

Häufig bleibt die Mobilität erhalten

Komplikationen sind ausgesprochen selten

Auch für Kaiserschnitt geeignet



PCEA

Patienten**controllierte** Epidurale Analgesie

Die Technik:

- Punktion zwischen zwei Lendenwirbeln nach lokaler Betäubung
 - Einführen eines dünnen Kunststoff-Katheters
 - Anschluss einer PCEA-Pumpe
-

PDA - Empfehlungen

- Wunsch der Gebärenden
- Geburtsunterstützung mit Oxytocin
- Wehendystokie
(unkoordinierte Kontraktionen des Uterus)
- Protrahierter Geburtsverlauf
- Kindliche Indikation:
 - Mangelhaft entwickeltes Kind
 - Mehrlingsschwangerschaft
 - Großes Kind

Mütterliche Vorerkrankungen:

- Lungenerkrankungen
(Verschlimmerung durch erhöhte Atemarbeit)
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
(Stressreduktion)
- EPH – Gestose, Präeklampsie
(nur bei intakter Gerinnung)
- Schwere Myopie



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

"Einsatz von Lachgas zur Schmerztherapie unter der Geburt"

Einsatz von Lachgas zur Schmerztherapie unter der Geburt

Einsatz von Lachgas zur Schmerztherapie unter der Geburt

Gemeinsame Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

 [Stellungnahme Lachgas\(PDF\)_ \(88 KB\)](#)

...

Rückenmarksnahe Verfahren stellen den Goldstandard in der geburtshilflichen Analgesie und Anästhesie dar.

Die Anwendung von Lachgas unter der Geburt vor oder anstatt einer Periduralanästhesie bedarf angesichts seines bislang nicht hinreichend belegten analgetischen Nutzens sowie des bestehenden Nebenwirkungspotentials einer sehr kritischen Nutzen-Risikoabwägung. Der Einsatz darf nur bei Einhaltung der entsprechenden Rahmenbedingungen (s. oben) erfolgen. Es kann derzeit nicht mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden, dass Lachgas das Potential hat, Mutter, Neugeborenes und Personal schädigen zu können [18]. Dieses wird von den Fachgesellschaften als aufklärungspflichtig angesehen.

Die offenen Fragen zu Wirkung und möglichen Nebenwirkungen der peripartalen Anwendung von Lachgas bedürfen der zeitnahen Klärung in kontrollierten Studien unter Mitwirkung der unterzeichnenden Fachgesellschaften unter den Bedingungen des Good Clinical Practise.

Das Kind ist da...



Kurz nach der Geburt

- **Apgar Test = „Fit fürs Leben“**
- U 1 Erste Vorsorgeuntersuchung
- Vitamin K-Prophylaxe

- **Tägliche Kinderarzt-Visite**
- **U 2**
- Screenings
- Vitamin-/Fluorprophylaxe
- Beratung





Was können Sie nach der Geburt für das Kind tun?

Anlegen und Stillen

Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen

Impfen

Vorbild sein (Nikotin, Alkohol, Medien,...)

Freiheiten lassen, aber Grenzen setzen

Fördern und Fordern

Bewegung



Was tun wir, wenn nicht alles optimal ist?

- Kinderärzte sind sofort da!
 - 24 h Bereitschaftsdienst der Kinderklinik
 - Spezialisten für Neugeborene (Neonatalogen)
 - Perinatalzentrum Level 1 = höchste Versorgungsstufe
 - „High tech“ Neugeborenenintensivstation
 - „High touch“ Betreuung der Eltern rund um die Uhr dabei
-

Perinatalzentrum Level I Coburg



„High tech und high touch“

„Klein und Fein“



Das erste Wohnzimmer



Unsere Wochenstation

Integrierte Wochenpflege - Sicherheit und Geborgenheit

Betreuung von Mutter und Kind durch eine Schwester pro Schicht

24 h Rooming in

Stillförderung durch Laktationsberaterinnen (IBCLC)

Rückbildungsgymnastik

Familienzimmer bei vorhandener Kapazität

Familien- oder Einzelzimmer

Kosten aktuell bei 45 €

Können nicht reserviert werden

Nur bei Kapazität

Vor der Heimreise



Bei Entlassung aus der Klinik benötigen Sie:

einen Kindersitz
und
Anzihsachen für
die Heimreise



Verschiedene Fragestellungen



Die Kaisergeburt

Informationen und Stellungnahmen zur Kaisergeburt

Wissenschaftlicher Artikel über die Kaisergeburt

pdf-Datei (Englisch)

Sanfte Geburt per Kaiserschnitt?

Zeitschrift "Eltern"

Kaisergeburt: Die sanfte Alternative zum Kaiserschnitt

Internetseite "familie.de"

„Kaisergeburt“ – so schön wie eine natürliche Entbindung?

Internetseite "liliput-lounge"

Zwei Minuten machen den Kaiserschnitt zur Kaisergeburt

Internetseite "t-online"

Kaisergeburt

Internetseite "9monate"

DGPFG-Stellungnahme Unwort des Jahres: Kaisergeburt

Pressemitteilung der DGPFG
(pdf)

Zwischen Segen und Lifestyle-Schnickschnack

Deutschlandfunk Kultur

Empfehlung der COVID-19-Impfung für schwangere und stillende Frauen

In informierter partizipativer Entscheidungsfindung und nach Ausschluss allgemeiner Kontraindikationen wird empfohlen, Schwangere priorisiert mit mRNA-basiertem Impfstoff gegen COVID-19 zu impfen.

Um Schwangere auch indirekt zu schützen, wird weiterhin die priorisierte Impfung von engen Kontaktpersonen von Schwangeren, insbesondere deren Partner/-innen, sowie Hebammen und Ärzte/-innen empfohlen (1).

Es wird empfohlen, stillenden Frauen eine mRNA-basierte Impfung gegen COVID-19 anzubieten und zu ermöglichen.

Was ist bei ambulanter Entbindung notwendig?

Hebammenbetreuung im Wochenbett

Kinderarzttermin für die

- U2,
- das Neugeborenenenscreening und
- den Hörtest

Termin beim Frauenarzt

Hebammenbetreuung

Jede Frau hat Anspruch auf Hebammenhilfe nach der Klinikentlassung bis zum Abschluss der Stillzeit

Bitte nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt zu einer Hebamme auf

Hebammenlisten finden Sie z.B. bei Ihrer/m Frauenärztin/-arzt, sowie auf der Internetseite des Bayerischen Hebammenverbandes

Kontakt:

Hebammenkoordinierung und
Termine in der Hebammensprechstunde

Henrike Beck
Hebamme

Familienzentrum Coburg
Judengasse 48
96450 Coburg

09561/792870
0151/14393439

Henrike.beck@dominocoburg.de

domino

Domino-Coburg e. V.
Verein für offene Kinder-,
Jugend- & Familienarbeit



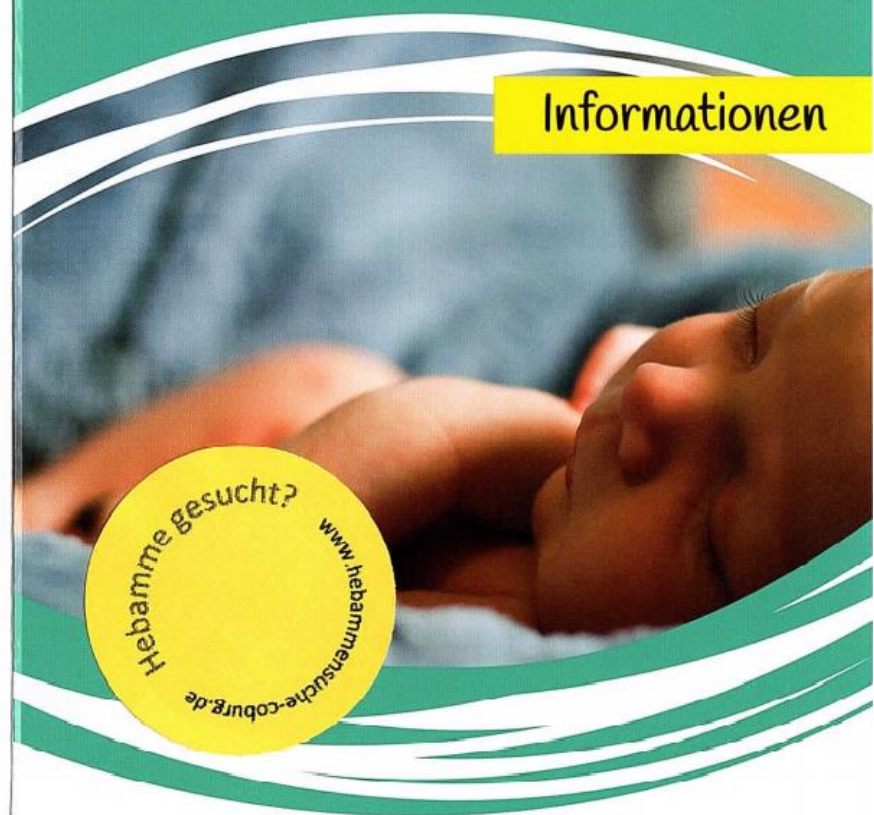
REGIOMED  KLINIKEN

Das Projekt wird durch
die Regierung von Oberfranken mit Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert

Hebammenkoordinierung &
Hebammensprechstunde
in Coburg



Informationen



Was tun, wenn der errechnete Termin überschritten ist?

Kein Grund zur Sorge -
nur 4 % aller Kinder kommen am errechneten Termin zur Welt

50 % aller Frauen erreichen oder überschreiten den errechneten Termin

ab ET > engmaschigere Überwachung z. B. alle 3-5 Tage

am 7. bis 10. Tag nach errechnetem Termin
Geburtseinleitung

Geburtseinleitung

Nur wenn notwendig, z. B.
bei deutlicher Überschreitung des Termins
(mehr als 7 –10 Tage) oder
bei vorzeitigem Blasensprung ohne
nachfolgende Wehen

>>

Wehencocktail, Prostaglandintabletten,
Vaginalgel oder Ballonkatheter

Beckenendlage

Bis zur 35. SSW - kein Grund zur Sorge - Ihr Kind kann sich noch von selbst drehen!

Nach der 35. SSW:

- > Moxabustion und Akupunktur durch Ihre Hebamme
- > Vorstellung zur Geburtsmodusbesprechung:
 - äußere Wendung (37. - 38. SSW) unter bestimmten Voraussetzungen
 - geplanter Kaiserschnitt (ca. 39. SSW)

Kaiserschnitt

2018 Rate in Bayern durchschnittlich 35%, in Level 1-Zentren ca. 32%

Misgav-Ladach-Methode

In Spinal- oder Periduralanästhesie

Bei Beckenendlage oder auf Wunsch

erfolgt auch bei Auffälligkeiten im Geburtsverlauf



Und vor der Geburt...

Perinatalzentrum Level 1- Betreuung vor der Geburt

stationäre Überwachung bei Auffälligkeiten in
der Schwangerschaft

z. B.

vorzeitige Wehen mit Frühgeburtsbestrebungen,
Schwangerschaftsdiabetes, Hypertonie, fetale
Wachstumsretardierung)

Betreuung durch Neonatologen und
Perinatologen

Ambulante Betreuung von Schwangerschaften in Kooperation mit unserer Praxis im Klinikum

Ersttrimesterscreening

Amniozentese

Chorionzottenbiopsie

Pränatale Bluttests (NIPT)

Feindiagnostik

Dopplersonographie

Beratung/ Zweitmeinung

Mitbetreuung bei Risikoschwangerschaften



Wichtige Telefonnummer:

Kreißaal Klinikum Coburg

09561/22-6491

Ihre Ansprechpartner:

OÄ Dr. med. Hanna Philipp



Leitung Perinatalzentrum
 Fachärztin für Gynäkologie
 und Geburtshilfe

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Georg Breuer, MME



Facharzt für Anästhesiologie,
 Notfallmedizin

Akademische Leitung der
 Medical School REGIOMED,
 Sprecher des Fakultätsrates

Chefarzt Ass. Prof. Univ. Split Dr. Dr. med. Peter Dahlem



Facharzt für Kinder- und
 Jugendmedizin, Neonatologe,
 Pädiatrische Intensivmedizin

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Infos auch unter:

www.regiomed-kliniken.de/geburtcoburg



Dr. med. Hanna Philipp
Oberärztin Frauenklinik
Leitung Perinatalzentrum

REGIOMED Klinikum Coburg

09561 22-6381	Sekretariat
09561 4283870	Praxis
09561 22-6491	Kreißsaal

